
Stellantis und Foxconn entwickeln gemeinsam digitale Cockpits

Stellantis und Foxconn (Taiwan) haben heute die Absicht (memorandum of understanding) zur Gründung von „Mobile Drive“ bekanntgegeben. Das 50:50-Joint Venture soll Entwicklungszeiten beschleunigen und fortschrittliche Unterhaltungselektronik, neue Mensch-Maschine-Schnittstellen und Dienstleistungen schaffen. „Software ist ein strategisches Thema für unsere Branche, und Stellantis will mit Mobile Drive eine Führungsrolle einnehmen“, erläuterte Carlos Tavares, Chief Executive Officer von Stellantis, die Aufgabe des Joint Ventures. Es markiere die nächste große Evolution Branche, so wie es die Elektrifizierung getan habe, sagte Tavares.

Die Entwicklung von Mobile Drive wird von Stellantis und Foxconn gemeinsam vorangetrieben. Das in den Niederlanden ansässige Joint Venture ist als Automobilzulieferer tätig und tritt an im Wettbewerb um die Lieferung von Softwarelösungen und zugehöriger Hardware an Stellantis und andere interessierte Fahrzeughersteller. Das Unternehmen wird sich auf die Entwicklung von Infotainment-, Telematik- und Cloud-Service-Plattformen konzentrieren, mit Software-Innovationen wie KI-basierten Anwendungen, 5G-Kommunikation, verbesserten Over-the-Air-Diensten, E-Commerce-Möglichkeiten und Smart Cockpit-Integrationen. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Stellantis und Foxconn entwickeln mit dem Joint Venture „Mobile Drive“ Cockpits und Dienstleistungen.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Stellantis
